

„Chaos“ kommt beim Publikum an

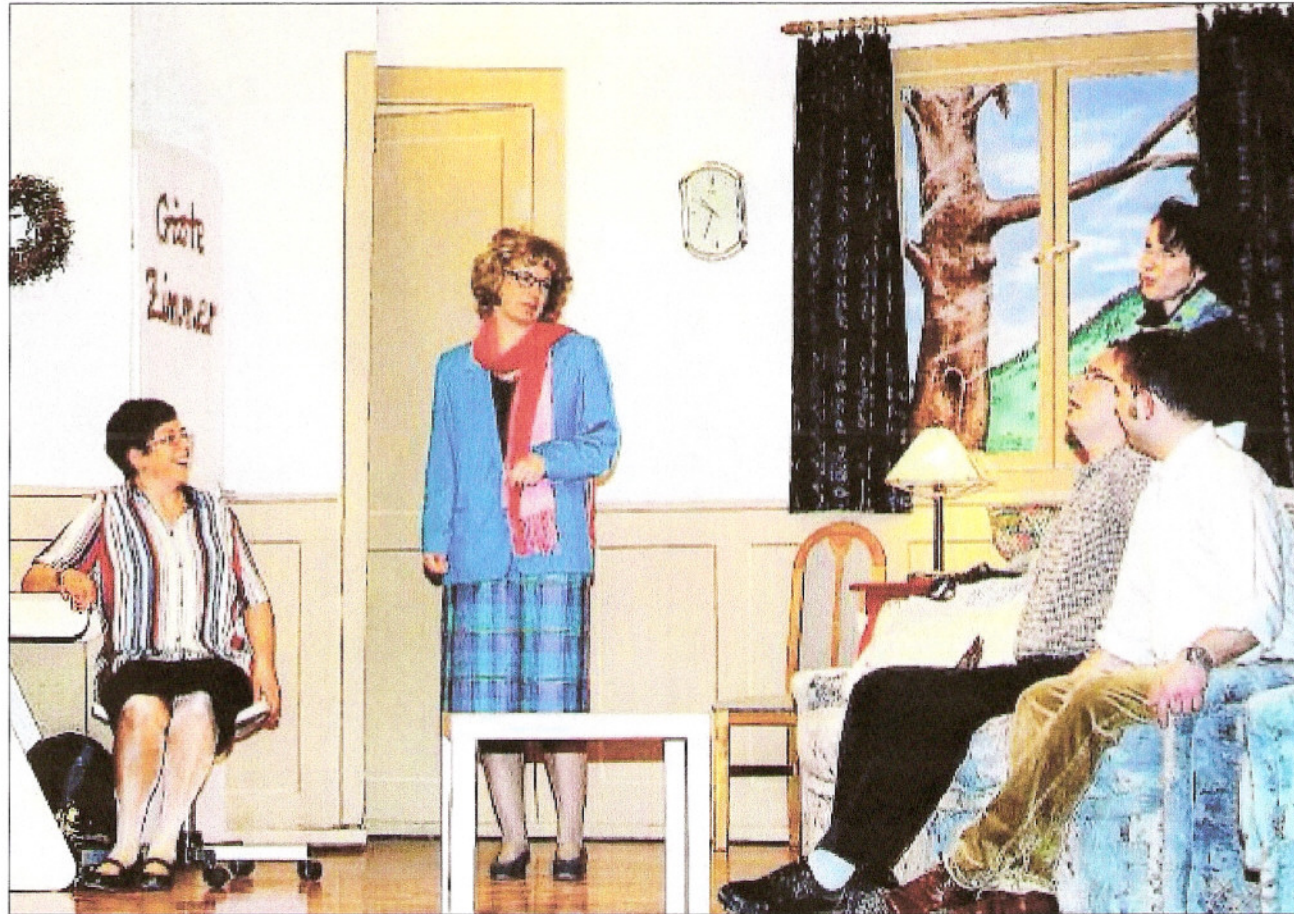
Kolpingsfamilie Bamlach zeigt das Theaterstück „Eins und Eins gleich Chaos“ / Weitere Aufführungen

Bad Bellingen-Bamlach. Die Theaterveranstaltung der Kolpingsfamilie Bamlach ist beim Publikum gut angekommen. Die erste Aufführung des Stückes „Eins und Eins gleich Chaos“ war fast ausverkauft.

Das Stück spielt in der Wohnung der Familie Kreuz. Ingrid Kreuz, dargestellt von Kerstin Hugenschmidt, träumt von ihrer neuen Fußpflegepraxis, die sich noch in der Bauphase befindet. Bis zu deren Fertigstellung muss die Kundschaft nun im Wohnzimmer behandelt werden.

Um den Anbau zu finanzieren wird das Gästezimmer emsig vermietet. Durch die umfangreiche Vermietung und die zahlreichen Besucher entsteht ein Durcheinander, das dem Hausherrn Paul Kreuz (Guido Palmer) den letzten Nerv kostet. Sein Schwager Erwin Wurmer, gespielt von Berthold Fräulin, leidet ebenso unter den „seelischen Grausamkeiten“ seiner Frau Doris, die hervorragend von Claudia Fräulin gespielt wurde.

Immer wieder gab es Applaus für die einzelnen Szenen. Im zweiten Akt scheint nun nur noch die Scheidung der beiden Paare als Lösung



in Frage zu kommen. Paul Kreuz hat schon die Teilung des Mobiliars im Sinn, als mit dem Besuch seiner Schwiegermutter Anna (Silvia Heitz) eine neue Persönlichkeit auftritt. Die Mutter von Ingrid und Doris kommt von ihrer Spanienreise zurück und schaut im Haus Kreuz vorbei.

Mit welchem Mittel es ihr schließlich gelingt, die Familien zu versöhnen, soll hier nicht verraten werden. In weiteren Rollen sind Philipp Epking als Versicherungsvertreter Christian und Sohn von Erwin und Doris Wurmer zu sehen. Lukas Bächlin spielt als Felix Kreuz den Sohn von Paul Kreuz. Zur

Fußpflege erscheint Anita Junker als Frau Kübler. Im Gästezimmer eingemietet haben sich Daniela Schneider als Beate Schneider und Axel Bergmann als Monteur Andreas Gärtner.

Für die Aufführung am Mittwoch, 5. Januar, sind noch einzelne Karten an der Abendkasse erhältlich. We-

gen der entsprechenden Nachfrage wird das Stück zusätzlich am Samstag, 8. Januar, gezeigt. Hierzu sind Karten im Vorverkauf bis einschließlich Dienstag, 4. Januar, bei Familie Epking, ☎ 07635 / 822077, zu bekommen, danach an der Abendkasse. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Familienrat im Wohnzimmer: (v.l.) Doris Wurmer (Claudia Fräulin), Mutter Anna (Silvia Heitz), Paul Kreuz (Guido Palmer), Erwin Wurmer (Berthold Fräulin) und Ingrid Kreuz (Kerstin Hugenschmidt)
Foto: Johannes Hugenschmidt